

Checkliste: Krypto-Nachlass vorbereiten

Die ausdrückbare Checkliste für die Krypto-Nachlassplanung: Inventur, Übersichtskarte, Übergabe und Kontrolle, mit den Regeln der sicheren Dokumentation.

Dies ist die ausdrückbare Version von Krypto-Nachlass vorbereiten. Sie macht aus dem Plan abhakbare Schritte für Eigentümer: was existiert, wo es liegt, wie Zugang übergeht und wann Sie kontrollieren. Drucken Sie sie aus, arbeiten Sie sie einmal durch und bewahren Sie das ausgefüllte Exemplar bei Ihren Nachlassdokumenten auf.

PDF: Laden Sie die Planungsscheckliste herunter zum Ausdrucken oder Ausfüllen. Die geheimfreie Übersichtskarten-Vorlage ist das zugehörige Formular.

Die eine Regel, bevor Sie beginnen: Diese Checkliste sagt Ihrer Familie, was existiert und wo. Sie enthält niemals das geheime Material selbst, keine Seed-Wörter, keine Schlüssel, keine Passwörter. Alles Geheime bleibt außerhalb jedes Dokuments, das Sie hier ausfüllen.

1. Inventur, was existiert

- ☐ **Börsenkonten**, eine Zeile pro Plattform und die Kontokennung (niemals das Passwort)
- ☐ **Selbstverwahrte Wallets, die Sie nutzen oder verwalten**, etwa Software-, Hardware- und Paper-Wallets; halten Sie pro Wallet fest, wie Zugang oder Wiederherstellung geregelt ist
- ☐ **Hardware-Geräte**, welche Geräte existieren (Marke und Modell sind in Ordnung) und wo sie sind
- ☐ **Wiederherstellungsmaterial**, wo es liegt: ein Tresor, ein Bankschließfach, eine Vertrauensperson (der Ort, niemals die Wörter)
- ☐ **DeFi-Positionen**, Staking, Lending, Liquiditätspools, Governance-Tokens
- ☐ **NFTs und andere Token**, Sammlungen und genutzte Marktplätze
- ☐ **Mining- oder Validator-Setups**, Ausrüstung, Pool-Konten, Belohnungsadressen
- ☐ **Krypto, die andere für Sie verwahren**, Verwahrer, Berater, Familienmitglied, Unternehmen
- ☐ **Krypto-Schulden und Sicherheiten**, Kredite mit Krypto als Sicherheit, Margin-Positionen, gesperrte Salden

Die Inventur ist dasselbe Dokument, das ein Testamentsvollstrecker nach einem Todesfall aufbauen würde; siehe Nachlassinventur für die Form.

2. Die Übersichtskarte, wo es ist

- ☐ **Es existiert eine geschriebene Karte**, bei Ihrem Anwalt oder Notar, oder an einem Ort, den Ihre Vertrauenspersonen erreichen können
- ☐ **Erste Ansprechpartner notiert**, wen Sie pro Kategorie anrufen (Börsen-Support, Berater, Verwahrer), mit Namen und Kontaktdaten
- ☐ **Gerätestandorte festgehalten**, einschließlich externer Aufbewahrung und Bankschließfächer
- ☐ **Standorte des Wiederherstellungsmaterials festgehalten**, nur Orte, niemals Inhalt
- ☐ **Geprüft, ob ein Wallet neben den Wiederherstellungswörtern eine zusätzliche Passphrase oder ein anderes separates Zugangselement verwendet**, und falls ja: dafür ist ein sicherer Übergabeweg festgelegt
- ☐ **Kontoliste pro Börse**, ohne Passwörter oder Zugangsdaten
- ☐ **2FA-Situation notiert**, welche Konten eine Authenticator-App nutzen und wo die Wiederherstellungscodes liegen (nur der Ort)
- ☐ **Eine Vertrauensperson weiß, dass die Karte existiert**, und wie sie erreichbar ist, wenn Sie es nicht mehr sind

3. Übergabe, wie Zugang übergeht

- ☐ **Falls zutreffend: Erbfolgeregelung der Börse bekannt**, prüfen Sie pro Plattform das offizielle Verfahren für Konten nach einem Todesfall oder die Begünstigtenoptionen
- ☐ **Falls zutreffend: Testament aktualisiert**, Krypto ist in Ihren Nachlassdokumenten erwähnt; siehe Krypto im Testament
- ☐ **Falls zutreffend: Testament vs. Trust erwogen**, vergleichen Sie ehrlich in Krypto im Testament oder Trust

- ☐ **Wenn Sie Multisig nutzen oder erwägen: Wiederherstellungs- und Nachfolgeprozedur dokumentiert**, für große oder lange gehaltene Salden; siehe Bitcoin-Multisig und Nachlass
- ☐ **Wenn Ihr Passwort-Manager Teil des Zugangsplans ist: Notfall-/Wiederherstellungsprozedur geprüft**, damit eine Vertrauensperson unter vereinbarten Regeln Zugang beantragen kann, ohne dass heute jemand Ihr Master-Passwort besitzt
- ☐ **Wenn Sie professionelle Aufbewahrung nutzen: aktuelle Vereinbarungen zu Zugang und Freigabe geprüft**, verwaltet ein Fachmann einen Teil der Zugangskette, steht die Vereinbarung auf Papier
- ☐ **Die Person oder Personen, die den Nachlass abwickeln werden, wissen, dass Krypto existiert und wo die geheimfreien Informationen zu finden sind. Ist ein Testamentsvollstrecker ernannt, stellen Sie sicher, dass er davon erfährt**

Für das vollständige Menü der Mechanismen vergleichen Sie die Optionen in Optionen, Krypto weiterzugeben und digitale Nachlass-Tools für Krypto.

4. Die Regeln der sicheren Dokumentation, vor dem Abheften prüfen

- ☐ Keine Seed-Wörter, Private Keys oder Passwörter in dieser Checkliste oder der Karte
- ☐ Keine Fotos von Wiederherstellungskarten oder gedruckten Schlüsseln in den Nachlassdokumenten
- ☐ Keine Geheimnisse per E-Mail, Chat oder Cloud-Notiz versendet
- ☐ Wird die professionelle Aufbewahrung von geheimem Material bewusst gewählt: prüfen Sie zuerst, ob die betreffende Partei diesen Dienst tatsächlich anbietet, und legen Sie Sicherheit, Zugang, Nachfolge und Freigabebedingungen klar fest
- ☐ Die ausgefüllte Checkliste enthält keine geheimen Zugangsinformationen, kann aber sensible finanzielle und operative Informationen enthalten, etwa genutzte Plattformen und Standorte von Geräten oder Wiederherstellungsmaterial. Geben Sie die Checkliste daher nur an Personen weiter, die diese Informationen für die Planung oder Abwicklung tatsächlich benötigen

5. Kontrollieren, den Plan stimmig halten

- ☐ **Ein Kontrolldatum ist festgelegt (praktische feste Erinnerung)**, wählen Sie ein wiederkehrendes Datum (zum Beispiel mit Ihrer jährlichen Steuererklärung)
- ☐ **Trigger notiert**, Plan aktualisieren nach: einem neuen Börsenkonto, einer neuen Wallet oder einem neuen Gerät, einem Umzug, einer Scheidung, einem Todesfall in der Familie oder einer Änderung der Vertrauensperson
- ☐ **Der Plan ist getestet**, am besten mit einem Probelauf, einem Test-Wallet, begrenzten Beträgen oder einem prozeduralen Durchgang; ein Test muss einem Dritten keinen aktuellen einseitigen Zugriff auf Produktionsvermögenswerte geben.
- ☐ **Kontrolliert am: ___ / von: ___**, datieren und benennen Sie jede Kontrolle

Was diese Checkliste nicht ist

Sie ist kein Ort für Geheimnisse und ersetzt die rechtlichen Schritte nicht: Wer berechtigt ist, bestimmt sich nach dem anwendbaren Recht und gültigen Nachlassplanungs- oder Rechtsdokumenten; lassen Sie die gewählte Struktur bei Bedarf lokal rechtlich prüfen. Sie ist auch keine Anlageberatung, das Ziel ist, dass Ihre Krypto bei den richtigen Menschen ankommt, nicht dass sie wächst. Für den Hintergrund jedes Punktes: Krypto-Nachlass vorbereiten. Für den Fall, dass Sie vor dem Tod nicht mehr handeln können, siehe Krypto und Geschäftsunfähigkeit.

Bewahren Sie diese Checkliste bei Ihren Nachlassdokumenten auf. Wirkt eine Zeile wie eine Einladung, Wörter, einen Schlüssel oder ein Passwort aufzuschreiben? Notieren Sie dann nur den Ort - und niemals das Geheimnis selbst. Die vollständige Methode und die aktuellen Quellen stehen auf <https://cryptonachlass.de>